

# Klassenlager 2021 der 3a / b Sek B

## Interlaken Riverlodge



23. 08. – 27.08. 2021



**Montag, 23.08.2021**

## Anreise

Am Montagmorgen haben sich die Schüler-innen beim Bahnhof Oensingen um 8:45 Uhr getroffen. Dann sind wir in den Zug nach Olten dort sind wir dann umgestiegen nach Bern dann Richtung Thun und zu guter-letzt mit dem Schiff bis nach Interlaken-West gefahren. Als wir angekommen waren durften wir uns einrichten und nachdem wir alle fertig waren, haben wir einen mit unseren Lehrern noch einen Rundgang nach Unterseen gemacht.



## Abendessen

Am Abend gab es noch eine Pasta mit Tomatensauce und dieses Leckere Essen haben wir Frau Bottini zu Verdanken.



## Nachtruhe

Die Nachtruhe war für einige ein Problem und für andere ganz einfach aber fast alle fanden es nervig das man das Handy abgeben musste. In der ersten Nacht war es lauter als in den Folgenden, aber das war auch die ganze Aufregung.

Paule, Sascha, Fabian



## Dienstag, 24. 8. 2021

Am Dienstag waren wir im Seilpark und in der Beatus Höhle.

Am Morgen wurden wir um 7.30 Uhr geweckt und haben Frühstück gegessen. Nach dem Frühstück marschierten wir durch Interlaken ans andere Ende in den «Adventure Park». Als wir dort angekommen sind, erklärte uns ein Mann die paar Regeln, wie wir uns im Park verhalten müssen. Danach bekamen wir alle Handschuhe und die Gurte, die wir korrekt anziehen mussten. Anschliessend wurden uns die Haken und Seile erklärt, wie man es einhängen oder die Seilbahn benutzt.



Meriem, Nour, Anisa und Meriem sind zuerst auf eine leichte Bahn gegangen, das war eine grüne. Nach dieser einfachen Bahn sind Constance, Anisa und Meriem auf eine schwierige Bahn, eine Rote, gegangen. Selin kam nicht mit auf diese rote Bahn. Wir erzählten ihr später, sie «schlimm» es war 😊 Am Ende mussten wir 7 Meter an einem Seil herunterspringen. Wir dachten, das schaffen wir nie, aber es war dann doch nicht so schlimm.

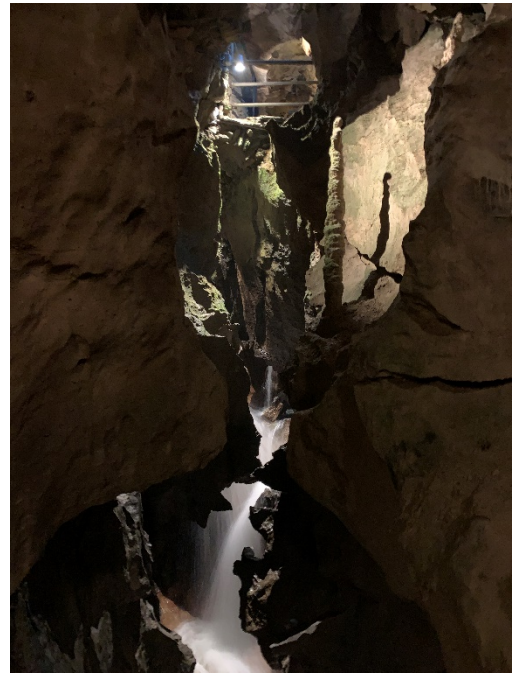
Frau Bottini hat dann wieder das Mittagessen vorbeigebracht. Wir haben unter den Bäumen gegessen und den anderen noch beim Klettern zugeschaut. Nachdem Essen sind wir zum Bahnhof West gelaufen und mussten noch einen Moment auf den Bus warten. Wir konnten dann noch eine Glace kaufen und eine Pause machen.

Mit dem Bus sind wir dann zu den Beatushöhlen gefahren. Wir mussten noch ein Stück hinauflaufen und hatten eine tolle Aussicht auf den Thunersee. Die Höhle war sehr schön. Die Geschichte war sehr spannend und in der Höhle war es nur etwa 7 Grad.

Wir waren etwas mehr als eine Stunde in den Höhlen, bevor wir mit dem Bus zurück ins Lagerhaus fuhren.







Nach dem Nachessen spielten wir draussen noch etwas, andere chillten in einer Hängematte, spielten Schach oder hörten Musik. Um 22.00 Uhr mussten wir dann in unsere Zimmer.



Meriem, Selin Nour, Anisa

## Mittwoch, 25. 8. 2021

Um 07:00 Uhr morgens wurden wir geweckt und haben dann gegen halb acht gefrühstückt. Um zwanzig vor neun sind wir an den Bahnhof-Ost gelaufen und mit dem Zug nach Brienz gefahren und von Brienz mit dem Bus nach Ballenberg ins Freilichtmuseum.



Als wir beim Freilichtmuseum angekommen sind, gingen wir Klassenweise

mit unseren Klassenlehrern auf einen Rundgang. Dort haben wir Schweine, Hühner, und Ziegen gesehen und gestreichelt.

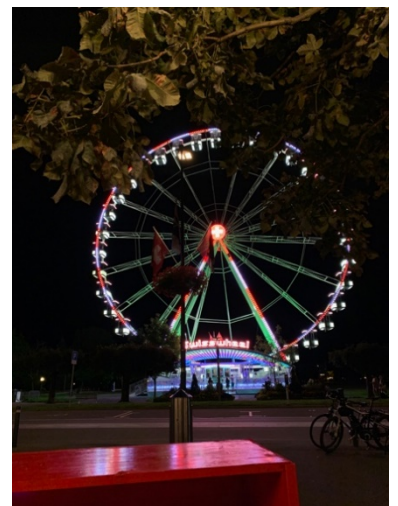
Danach sind wir weitergelaufen und haben verschiedene Häuser angeschaut. Wir haben zum Beispiel einen Bauernhof, Coiffeur und ein altes Klassenzimmer gesehen.

Beim Bauernhof sahen wir einen Stall wo Hühner und ein Hahn lebten. Wir sahen, wie die Leute damals gelebt haben. Wir sahen beim Coiffeur verschiedene Frisuren aus den damaligen Zeiten (1900 – 2000). Damals wurden Frauen und Männer getrennt bedient. Danach gingen wir eine Schule / Klassenzimmer anschauen. Dort sahen wir alte Schulbänke, Rucksäcke die zum Teil aus Holz waren und eine alte Schultafel.

Zum Mittagessen kam Frau Bottini und hat uns Brot und Aufschnitt gebracht, womit wir uns ein Sandwich machen konnten. Nach dem Mittag durften wir alleine etwas rumlaufen. Julia, Celine, Fiona und Alyssa gingen dann auf ein Karussell und sind dann wieder zurück zum Restaurant gegangen, weil es uns nicht so sehr interessiert hat. Dort haben wir Eis und Pommes gegessen, während wir auf alle anderen gewartet haben.

Wieder im Lager angekommen hatten wir etwas Freizeit, bevor wir dann in den Ausgang konnten.

Da die meisten auswärts essen gehen wollten, musste fast nichts gekocht werden. Bevor wir um 19:15 Uhr gingen, hat jeder noch 10 Franken bekommen. Wir durften bis 22:00 Uhr draussen bleiben und in der Zeit, gingen wir einen Bubble Tea trinken und dann zum Inder Abendessen. Als es schon dunkel war, gingen wir auf das Riesenrad und haben Bilder gemacht. Julia und Alyssa gingen dann noch etwas Trinken und dann wieder zurück zum Lager.



Alyssa, Julia, Celine Fiona



## Donnerstag, 26.08.2021

Wir sind um 7.00 aufgestanden und haben erstmal gefrühstückt, dann haben wir unsere Rucksäcke gepackt und sind zum Hafen gelaufen. Mit dem Schiff sind wir etwa 45 min lang über den Brienersee zu den Giessbachfällen gefahren.



Als wir angekommen sind, sind wir mit einer alten Standseilbahn zum Grand Hotel Giessbach hochgefahren. Ab da sind wir zu Fuss losgelaufen und hielten bei dem Wasserfall und bewunderten ihn eine Zeit lang.



Dann sind wir wieder losgelaufen. Wir sind etwa 45 Minuten bis zu einem Grillplatz gewandert und haben dort unsere mitgenommenen Würste gegrillt. Dort haben wir etwa eine Stunde Pause gemacht und uns ausgeruht.



Dann sind wir wieder losgelaufen und sind wieder etwa 45 Minuten bis nach Iseltwald gelaufen.

Als wir am Hafen angekommen sind mussten wir noch etwas eine Stunde auf das Schiff warten. Wir durften dann die Gegend noch auf eigene Faust erkunden.



Auf dem Rückweg fuhren wir mit dem alten Raddampfer «Lötschberg», was sehr spannend war. Wir waren schon alle müde vom Laufen und im Lager angekommen gab es feine «Äplermagronen» und selber-gemachte «McFlurry»



Später durften wir noch einmal in den Ausgang nach Interlaken, aber die meisten waren zu müde und blieben im Lager und chillten.



Demir, Adin, Florian



## Freitag, 27.08.2021

Der letzte Tag war da. Wir standen um 7.30 Uhr auf und haben gefrühstückt. Dann mussten wir packen und die Zimmer aufräumen und das Größte reinigen. Um 10.00 Uhr mussten wir das Lagerhaus abgeben.

Vom Bahnhof Ost aus, fuhren wir mit Herrn Iseli bis nach Thun, wo wir unser Gepäck einstellen konnten. Wir konnten danach für etwa zwei Stunden Thun alleine erkunden und uns umsehen. Wir haben noch zehn Franken erhalten, um etwas Essen zu gehen. Einige hatten noch eigenes Geld und nach dem Essen gingen wir noch ein bisschen shoppen.

Wie mussten um 13:15 wieder beim Bahnhof sein, wo wir unsere Sachen abholten und zum Gleis fünf gingen, wo wir auf den Zug nach Oensingen warteten. In Olten mussten wir noch umsteigen, bevor wir dann um 14.52 Uhr wieder in Oensingen eintrafen, wo viele Eltern schon auf uns gewartet haben.

Paule, Sascha, Fabian



Noch ein paar Eindrücke....





